

mer, ein gewölbter Keller, 2 geräumige Boden, und schöne Treppen befindlich, mit einer schmalen und breiten Hauserden und zur Handlung und Wirthschaft wohl gelegen; ein Hintergebäude von 2 Etagen, worinn für 6 Pferde und 4 Kühe Stallung, nebst Schweineställen, auch Bodenraum, ein neu angelegter Backofen, welche Gebäude Nr. 50. mit 1000 Rthlr. in der Brandkass: affecturirt sind; 26 Rut. dahinterliegenden Garten, 18½ Rut. Baumgarten neben dem Hause; 27½ Rut. Garten auf der andern Seite neben dem Hause, welche Gärten mit einer Lannenwieseln. Glinbwand umgeben; 1½ Acl. Wiesen an der Schwülme in den Schützenbüschwiesen, 2 Acl. 2 Rut. an den Herrschaftlichen Wiesen belegen, die Rennewiese genannt, 1 Acl. 5 Rut. an der Weser in den Hasen genannt, 2½ Acl. Wiesen an der Weser, die Hammelwiese genannt. An Länderey: 1½ Acl. vor der Malsburg an den Rostenmeister Papen, 1½ Acl. daselbst an Joh. Eichmann, 1½ Acl. vor der großen Meynele am Greden Rimbhof, 1 Acl. vor dem Berge zwischen Hr. Rath, 3½ Acl. die stumpfe Breite genannt, an der Trift, 1½ Acl. in der Seydel genannt, an der Witwe Westermann, 1½ Acl. bey der Königsbreite, der Tobacksäcker genannt, 1 Acl. 3 Rut. auf dem Schilde an Eichmann, ½ Acl. 1 Rut. daselbst an Koch, 6½ Acl. die Königsbreite genannt, an Hr. Inspector Wessel, 3½ Acl. daselbst untern Wege bey dem Stein genannt, 2 Acl. jenseits der Weser in den langen Aekern genannt, an Ernst Christian Meyer; bey Amt angesucht, dem Suchen auch statt gethan, und des Endes Termin auf den 16. Junius anberahmet wird, so wird solches hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit diejenigen, welche diese Grundstücke einzeln oder zusammen zu kaufen Lust haben, sich in präfixo des Vormittags vor Amt melden, ihr Gebot thun, und nach Befinden gegen das höchste Gebot des Zuschlags gewärtigen. Weckerhagen den 25. März 1789.

Sürtl. Hess. Amt daselbst.

- 4) Auf die dem Amtmann Umelung dahier zuständige und in den Gemerkungen der Gemein den Allendorf und Ödrubolzhausen, hiesigen Amtes gelegene Zehnd-Antheile, sind zwar in dem vorhin anberaumt gewesenen Licitationstermin, 1850 Rthlr. Frankf. Währung geboten worden; da aber verschiedene dabei vorgekommenen Umstände halber, der Abjudication Anstand gegeben, und die Anberaumung eines nochmaligen Licitationstermins erkaunt werden müssen, solcher denn auch auf Dienstag den 9. Junius präfigiret worden: Als können sich diejenigen, welche ein mehreres, als geschehen, aufzubieten gesonnen, bemeldeten Tages im hiesigen Amtshause einfinden, fernere Gebote thun, und des allensässigen Zuschlags und Währschaft gewärtigen. Frankenberg am 12ten May 1789.

J. C. Ruchenbecker. Von Commissionswegen.

- 5) Auf das, dem Christoph Zler d. ält. zu Willingshagen zustehende Wohnhaus nebst Angehörigkeiten sind in dem anbeute abgehaltenen Licitations Termin nur 80 Rthlr. geboten, und daher ein abermaliger Termin auf Sonnabends den 13ten Junius d. J. anberaumt worden; welches des Endes hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird, damit sich Kauflustige in präfixo Vormittags von 9 bis 12 Uhr bey dem Amt zu Niedernaula einfinden, bieten, und der Meistbietende sich nach Befinden des Zuschlags erwärtigen könne. Holzheim am 16. May 1789.

Sürtl. Hess. Justiz-Amt. Heuser, Dr.

- 6) Auf Requisition des Adeltich von Dalwigischen Gesamtgerichts zu Hoof soll die dem verstorbenen Greden Johann Martin Landau zu Emsbagen, jetzt dessen nachgelassenen Erben zugehörige in hiesiger Stadt-Terminen gelegene 5½ Acker, 6½ Rut. Erbwiese im obersten Schwosbach, an Conrad Gleim zum Sande gelegen, wegen verbliebenen Herrschaftlichen Zoll-Recesses, an den Meistbietenden verkauft werden, und ist dazu Termins Licitationis auf Freytag den 10ten Junii d. J. bestimt worden: Wer nun sothane Wiese zu kaufen Lust hat, oder sonst rechtlichen Anspruch daran zu haben vermeynet, hat sich gedachten Tages Morgens 9 Uhr auf hiesigem Stadtgericht: einzufinden, seine allenthalbige Nothdurft bey Verlust seines daran habenden Rechts ad Protocolum zu verhandeln, und hat der Meistbietende dem Befinden nach der Abjudication zu gewärtigen. Nebenstein den 15ten April 1789.

Stadt-Schultheiß samt Bürgermeister u. Rath das. J. L. Auß, Stadtgerichts-Actuar.